

GRUNDSÄTZE DER VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

I. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

Diese Grundsätze für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (weiter nur „**Grundsätze**“) wurden gemäß Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (weiter nur „**Verordnung**“ oder „**Datenschutz-Grundverordnung**“) und weiter gemäß Gesetz Nr. 110/2019 Slg., Gesetz über die Verarbeitung personenbezogener Daten, erstellt.

II. VERWALTER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Verwalter der personenbezogenen Daten ist die Gesellschaft **AUTODROM MOST a.s.**, IdNr.: 254 19 048, mit Sitz Most, Tvrzova 5, PLZ 434 01, eingetragen im Handelsregister geführt beim Bezirksgericht in Ústí nad Labem, Aktenzeichen B 1283 (weiter nur „**Verwalter**“).

Der Verwalter ist Besitzer des Areals Autodrom Most an der Adresse Tvrzova 5, Most, wobei er im Rahmen seiner Unternehmenstätigkeit auf seinen Webseiten e-shop.autodrom-most.cz einen Onlineshop betreibt, in dessen Rahmen er die in Art. III dieser Grundsätze aufgeführten Daten verarbeitet. Dies im Umfang, in dem sie ihm im Zusammenhang mit der Bestellung, mit dem abgeschlossenen Kaufvertrag und evtl. mit der Rückgabe von Produkten und/oder Leistungen des Verwalters übergeben wurden.

Unter Kunde wird eine natürliche Person verstanden, die das elektronische Formular auf der Webseite des Verwalters ausfüllt und absendet.

Der Verwalter der personenbezogenen Daten informiert hiermit über die Art und den Umfang der Verarbeitung der personenbezogenen Daten inkl. den Umfang der mit der Verarbeitung der persönlichen Angaben zusammenhängenden Rechte des Kunden.

III. PERSONENBEZOGENE ANGABEN

Personenbezogene Angaben sind:

- Name und Nachname
- Zustelladresse
- Rechnungsadresse
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Kontonummer für die Geldrückgabe bei Vertragsrücktritt
- Cookies
- IP-Adresse

IV. ZWECK UND UMFANG DER VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Verwalter verarbeitet die personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- a) zur Sicherstellung des Abschlusses und der nachfolgenden Erfüllung der Vertragsbeziehung zwischen Verwalter und Kunde (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) Datenschutz-Grundverordnung). Aus einer solchen Beziehung folgen weitere gesetzliche Pflichten und der Verwalter muss deshalb die personenbezogenen Daten auch zu diesem Zweck verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) Datenschutz-Grundverordnung).
- b) zum Schutz seiner berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) Datenschutz-Grundverordnung), der ordentlichen und pünktlichen Erfüllung der vereinbarten Vertragsverpflichtung, zu Zwecken des Direktmarketings, bestehend im Zusenden von Geschäftsmitteilungen an Kunden, die in den vergangenen 60 Monaten Ware beim Verwalter kauften (gültige Kunden),

- c) zu Marketingzwecken, damit der Verwalter das Angebot seiner Produkte und Leistungen und seine diesbezüglichen Geschäftsmitteilungen bestmöglich den Kundenbedürfnissen anpassen kann (insbesondere Zustimmung mit der Zusendung von Newslettern). Für diesen Zweck der Verarbeitung erhält der Verwalter die eindeutige Zustimmung des Kunden (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) Datenschutz-Grundverordnung).

V

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass durch das Absenden des ausgefüllten elektronischen Formulars die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Verwalter beginnt.

Falls der Kunde seine personenbezogenen Daten nicht auf dem Bestellformular der Ware oder Leistung übergibt, kann der Kaufvertrag nicht abgeschlossen und ihm nicht die daraus folgende Leistung gewährt werden. Die personenbezogenen Daten sind in diesem Zusammenhang notwendig für das Gewähren der konkreten Leistung oder des Produkts des Verwalters.

Die Übergabe der personenbezogenen Daten an den Verwalter ist notwendig hinsichtlich der vertraglichen und gesetzlichen Forderung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke des Direktmarketings wird als Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Verwalters angesehen, wobei die Zusendung der Geschäftsmitteilungen direkt mit der Leistung oder Ware zusammenhängen müssen, die dem Subjekt der Daten bei der Erfüllung des Vertrags (der Bestellung) auf dessen Grundlage die personenbezogenen Daten vom Kunden übergeben wurden, gewährt wurden.

Für die Übergabe der personenbezogenen Daten für Marketingzwecke, die nicht zu den berechtigten Interessen des Verwalters im Sinne Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) der Datenschutz-Grundordnung gehört, muss vom Kunden die Zustimmung eingeholt werden.

Wenn der Kunde dem Verwalter nicht die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Marketingzwecke gibt, bedeutet dies nicht, dass der Verwalter infolgedessen dem Kunden das Gewähren seiner Leistungen ablehnt.

Die personenbezogenen Daten aus den Formularen der Waren- oder Leistungsbestellung werden über die Dauer der Verhandlungen über den Vertragsabschluss zwischen Verwalter und Kunde zwecks Vertragsabschluss und auch über die Dauer der Vertragsbeziehung oder über in der Zustimmung festgelegte Zeit verarbeitet.

Bei Abschluss des Kaufvertrags nach Geschäftsbedingungen des Verwalters werden die personenbezogenen Daten über die folgenden 36 Monate verarbeitet und aufbewahrt, sofern das Gesetz keine längere Zeit für ihre Aufbewahrung festlegt oder es im konkreten Fall anders aufgeführt ist.

Der Kunde hat dem Verwalter nur richtige und genaue personenbezogenen Daten zu übergeben.

Der Verwalter verauslagt maximale Bemühungen, damit es zu keiner unberechtigten Verarbeitung der personenbezogenen Daten kommt.

Die personenbezogenen Daten der Kunden werden keinen Dritten in Drittländer noch internationalen Organisationen übergeben.

Der Verwalter hat alle geeigneten und aktuell bekannten technischen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen unter Ausnutzung moderner Technologien so ergriffen, dass er die personenbezogenen Daten vor Missbrauch, Beschädigung oder Vernichtung schützt. Zutritt zu den personenbezogenen Daten haben nur vom Verwalter beauftragte Personen.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass auf seiner Einrichtung Cookies der Gesellschaft AUTODROM MOST a.s. und Cookies der Gesellschaft BSSHOP s.r.o. gespeichert werden können.

Die personenbezogenen Daten können zur Sicherstellung der oben beschriebenen Zwecke neben dem Verwalter auch Bearbeiter verarbeiten, insbesondere Marketing- und PR-Unternehmen, die Werbekampagnen und Propagationsaktionen organisieren (inkl. derer, die Propagation mittels Softwareapplikationen sicherstellen, mit denen Ihre Präferenzen nach Verhalten im Internet ausgewertet wird), weiter Softwareanbieter - zur Vereinfachung des Onlineshopbetriebs und dessen technischen Sicherung (Serverhosting, E-Mail-Hosting, Clou-Hosting, CRM-System, Officeapplikationen usw.) und Betreibern von Ersatzservern und anderer Hardware - zur Sicherung

des ordentlichen Betriebs des Onlineshops und den Schutz und die Erreichbarkeit der zusammenhängenden Daten. Verarbeiter aus oben genannten Gründen sind insbesondere diese Gesellschaften: Agentura POZITIF s.r.o.,

VI

RECHTE DES KUNDEN BEI DER VERARBEITUNG

Der Kunde hat das Recht (sofern die Verarbeitung der Daten auf Grundlage einer Zustimmung erfolgt), seine Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Zustimmung mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nicht im Umfang und für Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten des Verwalters möglich. Vom Widerruf der Zustimmung bleibt die, auf die erteilte Zustimmung vor dem Widerruf begründete Gesetzlichkeit der Verarbeitung unberührt. Der Widerruf der Zustimmung hat auch keinen Einfluss auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die der Verwalter auf Grundlage einer anderen Rechtsgrundlage als für die Zustimmung verarbeitet (d.h. insbesondere wenn die Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrags, der Rechtspflichten oder den Schutz berechtigter Interessen des Verwalters notwendig ist). Die Zustimmung kann durch Ausfüllen des Formulars/Markieren des Felds/Zusenden des Widerrufs an die Adresse des Sitzes des Verwalters oder mittels Link in der E-Mail-Kommunikation widerrufen werden.

Der Kunde hat weiter:

- **Recht auf Zutritt zu den personenbezogenen Daten:** Sie haben das Recht, bei Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen, von uns kostenfrei auf Grundlage eines Antrags Informationen darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn ja, haben Sie das Recht, zu diesen Daten Zutritt zu bekommen. Auf Verlangen übergeben wir Ihnen alle Informationen über die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten, bei denen wir in der Position des Verwalters der personenbezogenen Daten sind.
- **Recht auf Berichtigung der verarbeiteten personenbezogenen Daten:** wenn Sie feststellen, dass Ihre personenbezogenen Daten ungenau oder fehlerhaft verarbeitet werden, haben Sie Recht auf die Berichtigung dieser personenbezogener Daten, d.h. dass sie in Einklang mit dem tatsächlichen Stand gebracht werden.
- **Recht auf Löschung der verarbeiteten personenbezogenen Daten:** sofern der Zweck vergeht, für den wir die personenbezogenen Daten verarbeiten, werden Ihre personenbezogenen Daten automatisch anonymisiert oder liquidiert. Wenn wir die personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Zustimmung verarbeiten und Sie diese Zustimmung widerrufen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten. Das Recht auf Löschen ist aber nicht absolut, wenn wir eine objektive Pflicht zur weiteren Aufbewahrung der Daten haben (z.B. Buchhaltung), werden nur die personenbezogenen Daten gelöscht, die weiterhin nicht mehr für den ursprünglichen Zweck erforderlich sind.
- **Recht auf Eingrenzung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten:** Sie haben das Recht darauf, dass wir die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingrenzen, sofern: a) Sie die Genauigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten, über die erforderliche Dauer zur Überprüfung dieser Daten; oder b) die Verarbeitung gesetzwidrig ist und Sie das Löschen der personenbezogenen Daten ablehnen und anstelle dessen die Eingrenzung ihrer Verarbeitung verlangen; oder c) wir die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Verarbeitung benötigen, Sie aber diese von uns zur Bestimmung, Ausübung oder Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche verlangen; oder d) Sie einen Einwand gegen die Verarbeitung eingebracht haben, solange nicht überprüft wird, ob unsere berechtigten Gründe Ihre berechtigten Gründe überwiegen.
- **Recht auf Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten:** sofern wir Ihre personenbezogenen Daten automatisiert auf Grundlage Ihrer Zustimmung oder eines Vertrags verarbeiten, haben Sie das Recht auf eine Kopie Ihrer, uns übergebener personenbezogener Daten in strukturiertem, üblich benutztem und maschinenlesbarem Format, das Ihnen oder einer anderen Person zugestellt wird.
- **Recht, jederzeit die erteilte Zustimmung zu widerrufen** mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, sofern die Zustimmung Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist.
- **Recht, einen Einwand einzubringen:** bei Erfüllung der durch Rechtsvorschriften festgelegten Voraussetzungen haben Sie weiter das Recht, einen Einwand gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzubringen, sofern Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung unsere berechtigten Interessen sind.

Wenn der Kunde der Meinung ist, dass der Verwalter seine personenbezogenen Daten im Widerspruch mit den zugehörigen Rechtsvorschriften verarbeitet, kann er:

- vom Verwalter per E-Mail an die Adresse: info@autodrom-most.cz eine Erklärung verlangen

- einen Einwand gegen die Verarbeitung einbringen und mit einer an die Adresse info@autodrom.cz gesendeten E-Mail verlangen, dass der Verwalter den so entstandenen Zustand behebt (z.B. durch Blockieren, Berichtigung, Ergänzung oder Liquidierung der personenbezogenen Daten). Der Verwalter entscheidet unverzüglich über den Einwand und informiert den Kunden.

Der Kunde kann seine oben genannten Rechte schriftlich an die Adresse AUTODROM MOST a.s., IdNr. 254 19 048, mit Sitz Most Tvrzova 5, PLZ 434 01 oder elektronisch an die Adresse info@autodrom-most.cz geltend machen

Falls der Kunde Informationen über den Umfang oder die Art der Verarbeitung seiner persönlichen Daten verlangt, hat der Verwalter ihm diese Informationen unverzüglich, spätestens aber innerhalb eines Monats ab Erhalt des Antrags zu übergeben.

Wenn der Kunde sein Recht auf Zutritt zu den personenbezogenen Daten in elektronischer Form geltend macht, übergibt ihm der Verwalter die verlangten Informationen ebenfalls in elektronischer Form, es sei denn, der Kunde verlangt eine andere Art der Informationsübergabe.

Bei wiederholtem und unbegründetem Antrag der Übergabe einer physischen Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten kann der Verwalter eine angemessene Gebühr für die damit verbundenen administrativen Kosten verlangen.

Mit Ihrer Beschwerde können Sie sich auch an das Aufsichtsorgan, das Amt für den Schutz personenbezogener Daten mit Sitz Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7, wenden.

VII.

ABSCHLUSSBESTIMMUNGEN

Alle im Zusammenhang mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten entstandenen Rechtsbeziehungen richten sich nach Rechtsordnung der Tschechischen Republik und dies unberücksichtigt dessen, von wo der Zutritt zu ihnen realisiert wurde. Zuständig für die Lösung eventueller, im Zusammenhang mit dem Schutz der Privatsphäre zwischen Kunde und Verwalter entstandenen Streitigkeiten sind tschechische Gerichte.

Der Verwalter kann den Wortlaut der Grundsätze ändern oder ergänzen. Über eine solche Änderung informiert er die Kunden per E-Mail mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten der Änderungen.

Diese Grundsätze treten am 1.7.2020 in Kraft.